

# Kurzfristige Erfolgsrechnung und Kostenkontrolle als Instrumente der Gewinnanalyse

Von Dipl.-Kaufmann  
Karl-Heinz Groll,

Professor an der Fachhochschule des Landes  
Rheinland-Pfalz

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
162937	Fachbereich 1
<u>Gesamtbibliothek</u>	
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>	
Inventar-Nr. :	33.543
Abstell-Nr. :	A10/931
Sachgebiete:	2.4.5.3
	00198738



VERLAG NEUE WIRTSCHAFTS-BRIEFE · HERNE/BERLIN

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	5
Literaturverzeichnis . . . . .	8
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	11
1. Die Aufgaben der Gwinnanalyse . . . . .	13
2. Die kurzfristige Erfolgsrechnung . . . . .	15
2.1. Verfahren der kurzfristigen Erfolgsrechnung . . . . .	15
2.1.1. Das Gesamtkostenverfahren . . . . .	15
2.1.2. Das Umsatzkostenverfahren . . . . .	22
2.1.2.1. Das Umsatzkostenverfahren auf Vollkostenbasis . . . . .	23
2.1.2.1.1. Das Umsatzkostenverfahren im System der Istkostenrechnung . . . . .	23
2.1.2.1.2. Das Umsatzkostenverfahren im System der Normalkostenrechnung . . . . .	23
2.1.2.1.3. Das Umsatzkostenverfahren im System der Plankostenrechnung . . . . .	29
2.1.2.2. Das Umsatzkostenverfahren auf Grenzkostenbasis . . . . .	38
2.2. Die Zusammenhänge zwischen Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerrechnung und kurzfristiger Erfolgsrechnung . . . . .	44
2.2.1. Die kurzfristige Erfolgsrechnung ohne Verteilung der Verbrauchsabweichungen . . . . .	44
2.2.1.1. Die kurzfristige Erfolgsrechnung auf Vollkostenbasis . . . . .	44
2.2.1.2. Die kurzfristige Erfolgsrechnung auf Grenzkostenbasis . . . . .	56
2.2.2. Die kurzfristige Erfolgsrechnung mit Verteilung der Verbrauchsabweichungen . . . . .	64
2.3. Die Fabrikatebestandsrechnung und die Abrechnung der Eigenleistungen als Bestandteile der kurzfristigen Erfolgsrechnung . . . . .	69
2.3.1. Die Fabrikatebestandsrechnung . . . . .	69
2.3.2. Die Abrechnung der Eigenleistungen . . . . .	72
2.4. Vergleich der Ergebnisrechnung auf Vollkostenbasis mit der Ergebnisrechnung auf Grenzkostenbasis . . . . .	78
2.4.1. Die Erfolgskonzeption . . . . .	78
2.4.2. Die Eignung zur Erfolgsanalyse . . . . .	92
2.5. Sonderformen der kurzfristigen Erfolgsrechnung . . . . .	101
2.5.1. Die kurzfristige Erfolgsrechnung mit Plan-Ist-Vergleich . . . . .	101
2.5.2. Die Erfolgsrechnung mit stufenweiser Fixkostendeckungsrechnung . . . . .	108
3. Die Kostenkontrolle . . . . .	114
3.1. Die theoretischen Grundlagen der Plankostenrechnung . . . . .	114
3.1.1. Der Einfluß der Geschäfts- und Betriebsleitung auf die Kosten . . . . .	114
3.1.2. Die Kostenbestimmungsfaktoren . . . . .	115
3.1.3. Die Berücksichtigung der Kostenbestimmungsfaktoren in der flexiblen Plankostenrechnung . . . . .	120
3.2. Die Ermittlung der Preisabweichungen . . . . .	125
3.2.1. Preisabweichungen bei Werkstoffen und Ersatzteilen . . . . .	125
3.2.2. Preisabweichungen bei Arbeitsleistungen . . . . .	138
3.3. Die Kontrolle der Einzelmaterialkosten . . . . .	147
3.4. Die Kontrolle der Gemeinkosten . . . . .	155
3.4.1. Abweichungen infolge außerplanmäßiger Verfahren . . . . .	156
3.4.2. Abweichungen infolge außerplanmäßiger Anpassungsprozesse . . . . .	171
3.4.3. Abweichungen infolge unterschiedlicher Bezugsgrößen . . . . .	183
3.4.4. Revisionsabweichungen . . . . .	191
3.4.5. Leer- und Nutzkostenanalyse und Beschäftigungsabweichungen . . . . .	194
3.4.6. Verbrauchsabweichungen . . . . .	198
Stichwortverzeichnis . . . . .	201